



Gemeindebrief – I/2024 März/ April/ Mai

Quartalsprophet

EHRENAMTLICH
MIT *Liebe*
GEMACHT

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Voller Tatendrang

Das neue Presbyterium stellt sich vor

Heldinnen im Hintergrund

Unsere Küsterinnen und ihre Arbeit

Die Kiebitz-Feuerwehr

Gemeinsam für den Vogelschutz

Einfach machen, es könnte ja gut werden!



Während dieser Gemeindebrief entsteht, beherrschen immer noch Krieg und Hass die Welt. Schon bevor wir die Nachrichten einschalten, beschleicht uns ein ungutes Gefühl, und in stillen Stunden kreisen unsere Gedanken immer wieder um die Fragen, wie das alles weitergehen soll und in welcher Welt unsere Kinder und Enkel einmal leben werden.



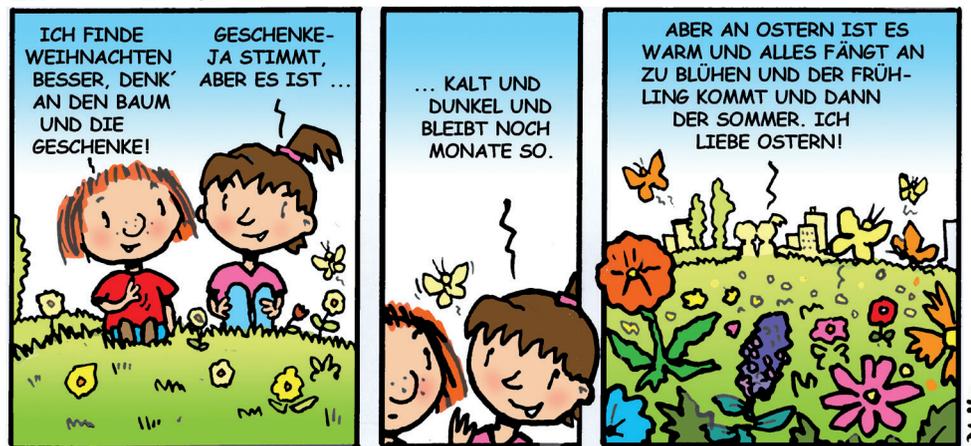
Doch mit dem Frühling tut sich ein Hoffnungsschimmer auf. Immer mehr besinnen sich auf das, was ihnen wirklich wichtig ist: Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde – wir können es auch Nächstenliebe nennen. Unterschiedlichste Menschen, vereint in dem starken Wunsch, dass wir diese Werte nicht leichtfertig durch Abwarten und Nichtstun aufs Spiel setzen dürfen, gehen auf die Straßen. Das macht Mut. Auch aus unserer Gemeinde beteiligen sich viele an den Demonstrationen: Das Plakat auf dem Titelblatt stammt aus Mühlhausen.

Sich für andere engagieren, versuchen, etwas zu bewirken, das allen Menschen nützt, aufstehen, anfangen, einfach machen, es könnte ja gut werden – das will auch unser neues Presbyterium mit fünf neuen Mitgliedern. Wie schön, dass es Sie gibt! Viel Freude beim Lesen und ein fröhliches Osterfest!

Ihr Redaktionskreis



MINA & Freunde



Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|----|-----------------------|----|-----------------------|
| 3 | Andacht | 14 | Gottesdienste |
| 4 | Kinder und Jugend | 15 | Kirchensteuer – wozu? |
| 6 | Namen und Nachrichten | 16 | Natur entdecken |
| 10 | Kirche und Kultur | 18 | Anzeigen/Impressum |
| 13 | Starke Frauen | 19 | Kontakte |
| | | 20 | Anzeigen |

Nie wieder ist jetzt!



Im November 2023 treffen sich führende Mitglieder der rechtsextremen Szene und AfD-Mitglieder in einem Hotel in der Nähe Potsdams. Dort wird beschönigend „Remigration“ genannt, was Massenvertreibung von Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland meint. Das Bekanntwerden dieses Treffens hat bundesweit eine Welle des Protestes ausgelöst.

Seitdem ist die bislang eher schweigende „Mitte der Gesellschaft“ aufgewacht. Menschen begeben sich zu Hunderttausenden auf die Straßen, um ihren entschiedenen Widerstand gegen die menschenverachtenden Haltungen rechter Gruppen und der AfD zum Ausdruck zu bringen – Gott sei Dank, endlich!

Das eigene Schweigen gegenüber sozialer Ausgrenzung und Missachtung der Würde aller Menschen bringt viel Schlimmes ein: Es verhilft, dass andere noch viel lauter schreien. Das ist keine neue Erkenntnis: „*Alles, was das Böse braucht, um zu obsiegen, sind gute Menschen, die nichts tun*“, sagte der irisch-britische Staatsphilosoph Edmund Burke.

Es steht nichts weniger als die grundsätzliche menschliche Frage auf dem Spiel: Wie wollen wir leben? In einer demokratischen Ordnung, die auf Gleichberechtigung, Freiheit und Respekt der Würde aller Menschen aufgebaut ist, oder unter einem Neonazi-Regime, das alle Unliebsamen mit den Füßen tritt?

Jetzt seinen Protest aktiv kundzutun, bedeutet, leibhaftig und tatkräftig für den Zusammenhalt aller Menschen in unserer Gesellschaft einzustehen statt stillhaltend abzuwarten, dass die AfD immer weiter Zulauf gewinnt. Denn das wäre am Ende die Abschaffung der Demokratie mit ihren eigenen Mitteln.

„Was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut ihr ihnen zuerst.“ (Mt. 7, 12)
Wie diese Worte Jesu bleibt der Satz Erich Kästners wahr: „*Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.*“ Um bunt, offen und menschlich zu bleiben, reicht eine Demonstration nicht aus. Wir müssen es zu einer tätigen Haltung in unserem Alltag werden lassen. Es soll nicht das „letzte Aufgebot“ gegen rechts sein, sondern das erste! Wir sind gewarnt! Nie wieder ist jetzt!

Ihr Pfarrer Andreas Bader



Demonstration in Unna
Ende Januar 2024

Basteltipp

„Häschen im Ei“



So wird's gemacht:

1. Eierschalen von innen und außen bemalen.
2. Trocknen lassen.
3. Zwei Wollknäuel wickeln und aufeinanderkleben.
4. Die Hasenohren aus Filz oder Pappe schneiden.
5. Den Schnurrbart aus drei verknoteten Garnstücken basteln.
6. Hasenohren, Wackelaugen und Schnurrbart aufkleben und Häschen im Ei fixieren.
7. Zum Aufhängen mit einer Nähnadel einen Faden durch den Kopf ziehen. Fertig! Niedlich, oder?

Material: Eierschalen, Wolle, Filz oder Pappe, Acrylfarbe, Wackelaugen

Werkzeug: Unterlage, Schere, Heißklebepistole, Pinsel, Nähnadel und Garn

Frühlingsfest

Groß und Klein lädt der CVJM zu einem fröhlichen Frühlingsfest am Sonntag, 21. April, in Hemmerde ein. Los geht's um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend gibt's leckere Snacks und Getränke sowie Spiel- und Kreativangebote auf dem roten Platz. Gegen 16 Uhr lassen wir das Frühlingsfest langsam ausklingen.



Schelkfreizeit

Am Himmelfahrtswochenende (10. bis 12. Mai) verbringen wir im Schelk drei tolle Tage mit Hüttenbau, Geländespielen, einer Schatzsuche und vielen Abenteuern. Alle Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, sich mit uns am Freitag, 10. Mai, um 9.30 Uhr auf dem roten Platz in Hemmerde zu treffen. Von dort wandern wir gemeinsam in den Schelk. Gegen 16 Uhr müssen die Kinder im Wald abgeholt werden.

An den anderen beiden Tagen starten wir eine halbe Stunde später (um 10 Uhr) direkt oben am Waldrand. Am Sonntag feiern wir um 11 Uhr einen Waldgottesdienst, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist. Alle dürfen sich auf Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen und eine Familien-Spielaktion freuen. Gegen 13.30 Uhr geht der Familientag dann zu Ende.

Die Kosten belaufen sich auf 5 € pro Tag und Nase. Ab Ende April liegt der Anmeldezettel in den Gemeindehäusern aus und ist auch auf unserer Website zu finden.

Stempelrallye

Auch in diesem Jahr hat der CVJM wieder die beliebte Familien-Stempelrallye entlang des alten Hellwegs geplant. Am Sonntag, 23. Juni, warten zwischen Uelzen und Hemmerde verschiedene Spiel- und Genuss-Stationen auf die Gäste. Zwischen 11 und 14 Uhr kann an jeder Station gestartet werden. Wer am Ende alle Stempel gesammelt hat, nimmt an einer Verlosung um Eisgutscheine teil. Die Teilnahme ist kostenlos und die Strecke für alle Altersstufen geeignet!

Pray´n´Pool-Party

Alle Konfis der Region merken sich schon mal den 4. Juli vor. Denn dann findet unsere Party im Bornekamp-Bad statt. Nach einem fröhlichen Jugendgottesdienst am Beckenrand steht dem Abtauchen und Nassspritzen nichts mehr im Wege. Los geht's um 19 Uhr mit dem Pray-Teil, anschließend steht der Pool bis 22 Uhr zur Verfügung.



Großes Tauffest in Hemmerde

Mit Rüschemwasser getauft“ heißt es auch 2024 wieder. Nach dem Erfolg der Tauffeste in den Vorjahren erreichen uns viele Anfragen, ob die Aktion auch in diesem Jahr stattfindet. Und ob! Am Sonntag, 8. September, auf der Wiese an der Rüsche auf Hof Kattenstroth in Hemmerde. Eine tolle Atmosphäre und ein unvergesslicher Tag warten auf die Familien. Auch Jugendliche und Erwachsene können sich taufen lassen. Wegen der begrenzten Zahl an möglichen Taufen bitten wir um eine frühe Anmeldung im Gemeindebüro.

Häschen-Witz



Häschen kommt in die Bank und fragt den Mitarbeiter am Schalter:

„Haddu 100-€-Scheine?“ Der antwortet: „Ja.“

Am nächsten Tag fragt Häschen: „Haddu 200-€-Scheine?“

Die Antwort lautet wieder: „Ja.“

Am dritten Tag: „Haddu 500-€-Scheine?“ „Ja.“

„Hände hoch – Überfall!“

Unsere neuen Presbyterinnen und Presbyter



Claudia Becker

- Versicherungskauffrau, 62 Jahre, aus Lünern
- Meine Motivation: Kirche, Gemeindeleben und Ehrenamt sind für mich wesentliche Teile des christlichen Lebens. Während ich in meinem Hauptberuf bereits für die Evangelische Kirche arbeite, freue ich mich darauf, mich jetzt auch für meine „Heimatgemeinde“ zu engagieren.
- Kontakt: Claudia.Becker@Hemmerde-Luenern.de

Barbara Schmidt

- Rentnerin, 67 Jahre, aus Uelzen
- Meine Motivation: Seit vielen Jahren bin ich schon in unserer Gemeinde aktiv. Mein Herz hängt vor allem am Chor conTakte. Als ich gefragt wurde, ob ich im Presbyterium mitarbeiten möchte, habe ich spontan zugesagt.
- Kontakt: Barbara.Schmidt@Hemmerde-Luenern.de



Jennifer Strototte

- Zahnmedizinische Fachangestellte, 43 Jahre, aus Mühlhausen
- Meine Motivation: Schon als Kind, Jugendliche und Mutter habe ich verschiedene Gruppen unserer Kirchengemeinde besucht. Die Konfizeit meiner Tochter und Gespräche in der Gemeinde haben mich dazu ermuntert, mich einzubringen.
- Kontakt: Jennifer.Strototte@Hemmerde-Luenern.de

Birthe Steinsdörfer-Hellmich

- Bankkauffrau, 47 Jahre, aus Uelzen
- Meine Motivation: Durch meine Familie fand ich schon früh zu Gott. Da ich mich der Kirchengemeinde sehr verbunden fühle, möchte ich als Presbyterin helfen, das Traditionelle zu bewahren, und gleichzeitig offen für Neues sein.
- Kontakt: Birthe.Steinsdoerfer@Hemmerde-Luenern.de



Klaus Tibbe



- Fernmeldehandwerker, Ortsvorsteher von Hemmerde, 65 Jahre, aus Hemmerde
- Meine Motivation: Ich möchte mitentscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde bewegt. Gestärkt durch meinen Glauben, hoffe ich, unsere Kirche so mitzugestalten, dass sie immer offen für Menschen ist, die gern zusammenkommen, und alle dort so angenommen werden, wie sie sind.
- Kontakt: Klaus.Tibbe@Hemmerde-Luenern.de

Das neue Team

Das neue Presbyterium ist mit insgesamt neun Mitgliedern vollständig und setzt sich jetzt folgendermaßen zusammen:

- **Für Mühlhausen-Uelzen:** Gerald Schlüter (Vorsitzender), Barbara Schmidt und Jennifer Strototte
- **Für Lünern-Stockum:** Claudia Becker, Ulrich Schmidt (Kirchbaumeister) und Birthe Steinsdörfer-Hellmich
- **Für Hemmerde-Siddinghausen:** Sascha Herchenröder (Jugendpresbyter), Carmen Kratzsch (Diakoniepresbyterin), Klaus Tibbe

Gemeinsam werden sie die Gemeinde leiten, sich um Kirchen und Gemeindehäuser, Finanzen und Friedhöfe, Angestellte, Konfis, Ehrenamtliche und vieles mehr kümmern.

Herzlichen Dank!

Den ausscheidenden Presbyterinnen und Presbytern danken wir herzlich für ihre tatkräftige Mitarbeit und ihr Engagement:

- **Günter Drechsel-Grau** war seit April 2008 Mitglied des Presbyteriums. Zwei Jahre stand er dem Presbyterium vor und war in vielen Ausschüssen tätig.
- **Irene Eichweber** wurde am 17. Oktober 1996 zur Presbyterin gewählt und war viele Jahre Finanzkirchmeisterin. Als die kirchlichen Finanzen neu organisiert worden sind, hat sie starke Nerven bewiesen.
- **Rudolf Krümmer** war seit März 2020 Mitglied unseres Presbyteriums. Ihm und der Großzügigkeit seiner Familie haben wir es zu verdanken, dass wir in seiner Kartoffelhalle Konfirmationen und ein Tauffest feiern konnten.
- **Axel Potthast** trat sein Presbyteramt im März 2016 an. Er hat sich besonders im Rahmen der Regionalisierung für die Interessen unserer Gemeinde eingesetzt.
- **Georg Wöstmann** wurde im März 2020 zum Presbyter gewählt. Er setzte seinen Arbeitsschwerpunkt auf die Friedhofsarbeit.

Feierlichkeiten

Der Einführungsgottesdienst des neu-gewählten Presbyteriums und die Verabschiedung der ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter findet am Sonntag, 24. März, um 10 Uhr in der Kirche in Hemmerde statt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.



Freud und Leid

Taufen

Elias Christopher Bonowitz, Justus Petsch

Bestattungen

Jürgen Cielinski, 79 Jahre

Günter Horst Speer, 82 Jahre

Mathilde Edith Hartung, geb. Wagner, 84 Jahre

Margarete Scharpenberg, geb. Wagenknecht, 83 Jahre

Karl Erich Rentmeister, 89 Jahre

Frank Winterkamp, 55 Jahre

Maike Imort, geb. Farthmann, 64 Jahre

Birgit Wellmann, 61 Jahre

Tabea Titze, geb. Kolke, 92 Jahre

Harry Bernd Hake, 77 Jahre

Karl Kötter, 86 Jahre

Paul Kupper, 87 Jahre

Klaus Schmitz, 80 Jahre

Ilse Sellwich, geb. Rubin, 92 Jahre

Ingeborg Schürmann, geb. Könitz, 91 Jahre

Ursula Gerlach, 71 Jahre

Harry Schumacher, 98 Jahre

Caroline Strohm, geb. Schröer, 99 Jahre

Gisela Hollmann, geb. Bauschulte, 94 Jahre

Ursula Margarete Koepe, geb. Brettschneider, 90 Jahre



Alles Gute, Bettina Hußmann!



Bettina Hußmann

Bettina Hußmann, seit April 1996 die vertraute Person im Gemeindebüro, ist im Ruhestand. Ein häufiger Satz: „Lass das mal liegen, ich kümmere mich drum.“ Sehr viel Persönlichkeit und ein „gewisser Wirbel“ waren Bettina Hußmanns Markenzeichen. Ihre Arbeit erledigte sie voller Engagement und Gewissenhaftigkeit. Vor allem für die „Neuen“ in der Gemeinde war sie mit ihrem Wissen und ihrer Herzlichkeit wie „ein Fels in der Brandung“. Herzlichen Dank für fast 28 Jahre Arbeit in unserer Gemeinde! Am Sonntag, 7. April, wollen wir Bettina Hußmann um 10 Uhr in einem Gottesdienst in Lünern aus ihrem Dienst verabschieden. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Willkommen, Kathrin Skarka!

Die Kirchengemeinde schätzt sich außerordentlich glücklich, eine kompetente Nachfolgerin für Bettina Hußmann gefunden zu haben. Kathrin Skarka ist das neue Gesicht im Gemeindebüro und bringt reichlich Erfahrungen als Gemeinsekretärin mit. Bereits im Januar wurde sie im Rahmen eines Gottesdienstes in ihr Amt eingeführt und erhielt Gottes Segen. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten des Gemeindebüros finden Sie auf Seite 19.



Kathrin Skarka

Herzlichen Dank, Silke Hoferichter!



Silke Hoferichter

Für alle ansprechbar und zeitlich flexibel, hat sich Silke Hoferichter über 15 Jahre lang um den professionellen Internetauftritt unserer Gemeinde gekümmert – immer tagesaktuell und kreativ. Jetzt hat sie sich aus der ehrenamtlichen Öffentlichkeitsarbeit zurückgezogen. Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich für ihre leidenschaftliche Mitarbeit. Wir wissen noch nicht, wie wir diese Lücke schließen können. Zurzeit werden die kirchlichen Internetauftritte vom Baukastensystem der Landeskirche auf das neue Internetportal „Church-Desk“ umgestellt. Wir suchen dringend eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für Silke Hoferichter bzw. eine Unterstützung für unseren Internetauftritt. Interessiert? Dann einfach im Gemeindebüro melden!

Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.

www.perthes-stiftung.de



Perthes-Pflegedienst
Kontakt: Caroline Schmöle
Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a | 59423 Unna
pd-unna@perthes-stiftung.de

Dienstag ist DieDas-Tag

Die DieDas haben 2024 viel vor: Am 9. April lernen sie mit Pfarrer Andreas Bader Qigong kennen. Mit Matthias Kleiböhmer sprechen sie am 7. Mai über sein Buch „Sonntagmorgen-Single“. Am 4. Juni geht's mit Barbara Wessel um Namibia. Ein Spaziergang durch Mühlhausen mit Helmut Thomas ist für den 2. Juli geplant. Martina Illian führt die Gruppe am 3. September über den jüdischen Friedhof. Am 1. Oktober dreht sich bei einem leckeren Mitbringbuffet alles um die Kartoffel. Welche Bücher spannende Unterhaltung für die dunkle Jahreszeit versprechen, darüber diskutieren die DieDas am 5. November.

Ausflug der Frauenhilfe Hemmerde

Am Donnerstag, 13. Juni, fahren maximal 29 Frauenhilfsschwestern gemeinsam zur Hörder Burg. „Spaziergang Phönixsee“ heißt die fachkundige Führung auf dem ehemaligen Hüttengelände. Bei Kaffee und Kuchen klingt der Nachmittag im Café Solo aus. Anmeldungen bei Martina Hitzler:

Martina.Hitzler@t-online.de,
0162/9193321.

Der Phoenixsee in Hörde
(Foto: pixabay/EvgeniT)



Eine neue Andachtsform

WochenENDE“ ist eine Andacht für Groß und Klein, für Jung und Alt – immer mit einer besonderen musikalischen Begleitung, anderen Menschen, die die Liturgie übernehmen, und der Möglichkeit, sich selbst zu beteiligen. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema Liebe: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Nächster Termin: Sonntag, 21. April, 18 Uhr, Kirche in Hemmerde.

Die „Singing Souls“ laden ein

Nach langer Zeit plant der Chor aus Mühlhausen wieder ein Konzert in der Kirche in Lünern. Termin: Sonntag, 17. März, um 17 Uhr. Mit dabei: der Rodenbergchor Menden e. V. und Kathi Arndt als Solistin. Das Thema „Sing a new song“ umfasst neben neuen Gospels auch Pop-Oldies.



Die „Singing Souls“ aus Mühlhausen



Klarinettenklänge in der Kirche

Das Ensemble „Divertimento Clarino“ kommt am Sonntag, 28. April, um 17 Uhr nach Hemmerde. Andreas Weiß ist Musiker bei den Bochumer Symphonikern. Julia Puls und Noemorino Scheliga spielen dort seit einiger Zeit als Soloklarinetten. Das Programm des Bläserkonzertes ist im ersten und letzten Teil der Wiener Klassik gewidmet. Dazwischen hören wir Romantisches von Ludwig Wiedemann, einige Klezmer-Stücke (unter anderem „Bey mir bist du scheyn“) und Songs von George Gershwin.

Julia Puls von „Divertimento Clarino“



Die „Zugvögel“ besuchen uns

Wir freuen uns, am Samstag, 4. Mai, um 17 Uhr den Chor „Die Zugvögel“ in der Kirche in Hemmerde begrüßen zu können. Der gemischte Chor nimmt das Publikum mit in die weite Welt – mit folkloristischen Tönen und unterhaltsamen, politischen, rockigen Stücken und mit Geschichten zu den Liedern, die zum Nachdenken anregen. Wir leben in schwierigen Zeiten, die Zusammenhalt und Mut zur Veränderung erfordern, den die „Zugvögel“ mit ihren Liedern zum Ausdruck bringen. Bei allem Ernst der Themen bleibt aber auch Raum für ein Augenzwinkern und die Freude an den schönen Seiten des Lebens.



Die „Zugvögel“

Telemann, Bach, Schubert und Schumann

Am Samstag, 8. Juni, findet in der Kirche in Lünern um 17 Uhr ein Konzert mit dem „tresonoQuartett“ statt. Instrumente: Viola, Flöte, Orgel und Klavier. Neben Werken von Telemann und Bach hören wir virtuose Schubertvariationen für Klavier und Flöte sowie Stücke von Schumann für Viola und Klavier. Besetzung: Mariia Kostina (Flöte), Oksana Shnit (Orgel, Klavier und Schlaginstrumente), Margot Le Moine (Viola) sowie Günther Wiesemann (Orgel, Sprecher und Schlaginstrumente).



Das „tresonoQuartett“

Schleckermäuler, aufgepasst!

Frische Waffeln in entspannter „Endlich-Wochenende-Stimmung“ gibt's wieder am 22. März, 26. April, 31. Mai und 28. Juni jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Mühlhausen. Auf jeden Fall schon mal vormerken!



Rettet unsere kleine Glocke!

Liebe Gemeinde, vielen von Ihnen wird sicherlich noch das Glockenjubiläum der 550 Jahre alten Lünerner Glocke in Erinnerung sein. Ein schönes Fest, das wir mit Ihrer Unterstützung rund um die Kirche bei schönem Sommerwetter feiern durften. Leider haben wir anschließend auf Anraten des Glockensachverständigen unserer Landeskirche, Matthias Overbeck, die kleine Glocke wegen Anschlagmängel aus dem Geläut nehmen müssen. Seitdem schlägt das Herzstück unseres Geläutes zur eigenen Schonung nicht mehr.

Die im Herbst des vorigen Jahres erfolgten Begutachtungen durch zwei Glockenfachfirmen ergaben weitere Mängel an der Klöppelaufhängung, dem Klöppelzustand, dem Lätewinkel und der mechanischen Steuerung aller drei Glocken.



Die kleine Glocke in Lünern:
Nach 550 Jahren stehen Reparaturen an.

Diese hauptsächlich durch Verschleiß hervorgerufenen Schäden sollen möglichst schnell behoben werden. Natürlich kostet das Geld. Das Presbyterium ist jedoch der Meinung, dass es sehr gut angelegtes Geld ist. Fühlen wir uns doch verpflichtet, unserer Gemeinde den jahrhundertealten Ruf zu den verschiedensten Gottesdiensten, Tageszeiten und kirchlichen Anlässen zu bewahren.

Die Kosten belaufen sich nach den Angaben der Fachfirmen auf etwa 7000 €. Wir möchten die Finanzierung zum Teil in die Hände unserer Gemeindeglieder legen und bitten um Spenden auf unsere Gemeindepflichten.

Zudem werden wir eine Kirchgeldaktion für unsere Glocken starten und Kirchgeldbriefe an Sie verschicken. Wir legen Ihnen diese Sammlung schon jetzt sehr ans Herz. Teilerträge der Sommercafés, Kollekten und Konzertüberschüsse sollen der Finanzierung zusätzlich dienen. Wir werden Sie regelmäßig über die Reparaturarbeiten und das „Spendenbarometer“ informieren.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich gern an Gerald Schlüter oder mich. Gemeinsam werden wir es schaffen, bald wieder den vollen Klang der Glocken zu bewundern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ulrich Schmidt

Heldinnen im Hintergrund



Wer läutet unsere Glocken? Wer stellt die Blumen auf den Altar? Wer sammelt nach dem Gottesdienst liegen gebliebene Brillen oder vergessene Regenschirme ein? Wer beruhigt nervöse Brautpaare oder bespricht Details mit dem Bestattungsunternehmen? Um all das und noch viel mehr kümmern sich unsere beiden Küsterinnen: Marion Schumacher (59) seit fünf Jahren in Hemmerde und Valentina Riss (62) seit fast 20 Jahren in Lünern und Mühlhausen.



Valentina Riss
(links) und
Marion Schumacher
wünschen sich,
dass wieder
mehr Menschen
die Gottesdienste
besuchen.



„Wir bieten Pfarrern und Presbytern ein Rundum-Sorglos-Paket“, fasst Marion Schumacher ihre Arbeit zusammen. Die gelernte Floristin lebt in Stockum. Ihre Kollegin, Valentina Riss, wohnt in Lünern, oben im Gemeindehaus, früher war sie Erzieherin.

Beide sind mit viel Herzblut bei der Sache. Vor allem die Gottesdienste mit vielen Kindern, wenn es auch mal laut, schwungvoll und besonders lebendig in der Kirche zugeht, machen ihnen Freude, etwa der Schulgottesdienst zu Erntedank oder der „Gottesdienst der kleinen Leute“. Aber auch Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Beerdigungen berühren die beiden Küsterinnen jedes Mal wieder. Die Herzlichkeit, mit der sich die Menschen in der Gemeinde begegnen, macht ihre Arbeit zu etwas ganz Besonderem.

Ist denn schon mal etwas schiefgelaufen? „Oh ja“, lacht Valentina Riss, „ich habe einmal morgens um 8 Uhr einen Schulgottesdienst vergessen. Die Kinder saßen schon in der Kirche und der Pfarrer läutete die Glocken. Da war ich in zwei Minuten drüben.“ „Und ich habe einmal die Glocken nicht wieder ausgekriegt“, erinnert sich Marion Schumacher, „die läuteten und läuteten und läuteten, aber irgendwann hat's endlich geklappt. Die Batterien in der Fernbedienung waren einfach leer.“

Doch auch in stressigen Situationen lieben die Küsterinnen ihre Arbeit. Und wenn sie mal ein bisschen Ruhe brauchen, um ihre Gedanken kreisen zu lassen und neue Kraft zu schöpfen, setzen sie sich einfach allein in die leere Kirche und atmen durch. Schließlich haben sie den Schlüssel.



Susanne Tommes

Datum	Gottesdienste
Sonntag, 17. März , Judika	10.00 Uhr , Gemeindehaus in Lünern, Prädikant Matthias Kleiböhmer
Donnerstag, 21. März	17.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Trauerandacht, Pfarrer Andreas Bader und Team
Freitag, 22. März 	16.00 Uhr , Gemeindehaus in Lünern, Gottesdienst der kleinen Leute, Pfarrer Andreas Bader und Moritz Schreiber
Palmsontag, 24. März	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Amtseinführung des neuen Presbyteriums, Pfarrer Andreas Bader
Gründonnerstag, 28. März	18.00 Uhr , Gemeindehaus in Mühlhausen, Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl, Pfarrer Andreas Bader
Karfreitag, 29. März	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, 15.00 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienste mit Abendmahl, Pfarrer Olaf Burghardt
Ostersonntag , 31. März 	06.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Gang zum Friedhof in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader 09.00 Uhr , Friedhof in Lünern, Andacht, Pfarrer Andreas Bader 10.00 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrer Andreas Bader und Posaunenchor Lünern
Ostermontag , 1. April	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderfreizeit, Prädikantin Friederike Faß und Jugendreferentin Ulrike Faß
Sonntag, 7. April , Quasimodogeniti	10.00 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Verabschiedung von Bettina Hußmann, Pfarrer Andreas Bader
Sonntag, 14. April , Misericordias	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen Prädikantin Friederike Faß
Sonntag, 21. April , Jubilate	10.00 Uhr , Kirche in Lünern, „Den Himmel hören“, musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor und Orgel, Pfarrer Andreas Bader 18.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Andacht „WochenENDE“
Donnerstag, 25. April	17.30 Uhr , Kirche in Lünern, Trauerandacht, Pfarrer Andreas Bader und Team
Freitag, 26. April 	10.00 Uhr , Haus am Hellweg in Hemmerde, Pfarrer Jürgen Eckelsbach 16.00 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienst der kleinen Leute, Pfarrer Andreas Bader und Moritz Schreiber
Sonntag, 28. April , Kantate	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Prädikant Matthias Kleiböhmer
Sonntag, 5. Mai , Rogate	10.00 Uhr , Kirche in Lünern, Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl
Donnerstag, 9. Mai , Himmelfahrt	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Frauenhilfe Hemmerde
Sonntag, 12. Mai , Exaudi	11.00 Uhr , Hemmerder Schelk, Waldgottesdienst, Prädikantin Friederike Faß und Jugendreferentin Ulrike Faß
Pfingstsonntag , 19. Mai	10.00 Uhr , Festzelt am Ruhekopf in Lünern, Prädikant Matthias Kleiböhmer, Posaunenchor Lünern, Schützenverein
Pfingstmontag , 20. Mai	11.00 Uhr , Stadtkirche in Unna, Gottesdienst in der Region
Donnerstag, 23. Mai	17.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Trauerandacht, Pfarrer Andreas Bader und Team
Sonntag, 26. Mai , Trinitatis	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Vorstellung der Konfis, Prädikantin Friederike Faß und Vikarin Julia Kreuch
Freitag, 31. Mai 	16.00 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienst der kleinen Leute, Pfarrer Andreas Bader und Moritz Schreiber
Sonntag, 2. Juni	10.00 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Bader
Sonntag, 9. Juni	10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Konfirmation, Prädikantin Friederike Faß und Vikarin Julia Kreuch
Samstag, 15. Juni	15.00 Uhr , Kirche in Lünern, Konfirmation, Prädikantin Friederike Faß und Vikarin Julia Kreuch
Sonntag, 16. Juni	10.00 Uhr , Kirche in Lünern, Konfirmation, Prädikantin Friederike Faß und Vikarin Julia Kreuch 18.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Andacht „WochenENDE“

Danke, dass Sie dabei sind!

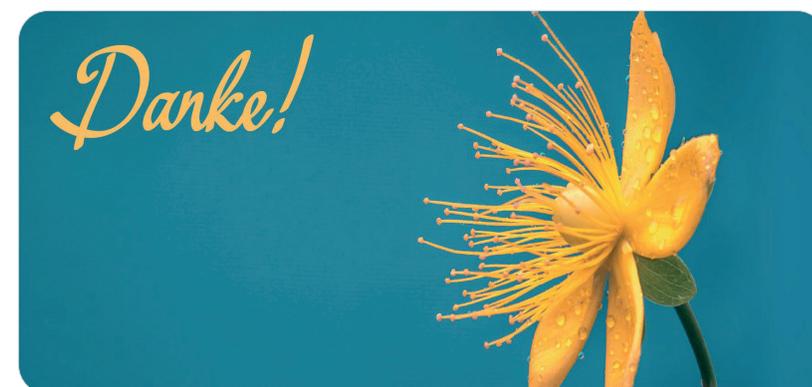
Anfang Februar erhielten Sie einen Brief von Superintendent Dr. Karsten Schneider. „Ihre Evangelische Kirche ist Ihnen dankbar, dass Sie dazugehören. Und ja, auch dankbar dafür, wenn Sie mit Ihrer Kirchensteuer oder im Ehrenamt unterstützen, was uns wichtig ist. [...]“ So heißt es in dem Brief. Ausdrücklich schließt sich die Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern diesem Dank an.

Ganz konkret nennen wir Ihnen hier einige Beispiele, was wir in unserer Gemeinde tun und was wir ohne Unterstützung nicht tun könnten:

- Unsere Kinder- und Jugendarbeit wird von qualifizierten und engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet und bietet den Kindern und Jugendlichen in unseren Dörfern attraktive Freizeitangebote.
- Im vergangenen Jahr haben sich fünf Paare bei uns das Ja-Wort gegeben. Trost und Begleitung fanden 56 Familien beim Tod eines lieben Angehörigen. 38 Kinder wurden in unserer Gemeinde getauft, davon 19 Kinder im Rahmen eines Tauffestes. 37 junge Menschen wurden in unser Gemeinde konfirmiert.
- Auch für den Erhalt und die Unterhaltung unserer über 500 Jahre alten Kirchen in Hemmerde und in Lünern, die unsere Dörfer und das Landschaftsbild entlang des Hellwegs prägen, wirkt die Kirchensteuer.
- Unsere Kirchengemeinde verfügt darüber hinaus über weitere Gebäude und Einrichtungen, die den Menschen in unseren Dörfern dienen. Hier finden viele Gruppentreffen statt.
- Nicht zu unterschätzen ist unser Angebot an Musik und Kultur. So gehören zu unserer Kirchengemeinde verschiedene Chöre und andere musikalische und kulturelle Gruppen.
- Die Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern bietet neun Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen sicheren Arbeitsplatz.
- Gar nicht in Zahlen zu fassen sind die konkreten Hilfen für Menschen in Not: Ob Gespräch, Seelsorge oder praktische Hilfe in einer misslichen Lage – da können wir als Kirche ganz direkt an der Seite von Menschen stehen, die Hilfe benötigen. Viele Unterstützungen finden diskret im Hintergrund statt.

Deshalb ist es uns so wichtig, Ihnen „Danke“ zu sagen. Was wir als Kirche bewirken, können wir nur gemeinsam tun.

Ihre Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Schon mal einen Frosch geküsst?

Wer einen Frosch küsst, erhält einen Prinzen, heißt es. Doch das funktioniert (meistens) nicht. Grundsätzlich ist vom Amphibien-Knutschen ohnehin abzuraten. Denn die Tiere schützen sich durch einen recht beeindruckenden Giftcocktail vor Fressfeinden. Neben Toxinen, die die Muskeltätigkeit beeinträchtigen, wurden auch Neurotransmitter und halluzinogene Inhaltsstoffe im Krötensekret nachgewiesen. In anderen Gegenden der Erde lutscht man Kröten angeblich als Rauschmittel. Wer weiß, vielleicht erscheint dabei zumindest vor dem inneren Auge ein Prinz?



Ein Laubfrosch in den Hemmerder Wiesen

Wer in der Dämmerung auf wandernde „Froschlurche“ trifft, wie Kröten, Frösche und Unken gemeinsam heißen, sollte trotzdem einen zweiten Blick wagen. Neben häufigen Vertretern wie den warzigen Erdkröten oder den glupschäugigen Grasfröschen kann man nördlich von Mühlhausen und bei Hemmerde mit etwas Glück auch die viel selteneren Laubfrösche beobachten.



Grasfrösche an der Rüsche

Erstaunlich: Eine wandernde Krötenmutter kann viele Jahre alt sein (in Gefangenschaft wurden über 30 Jahre erreicht, bis zur Geschlechtsreife dauert es fünf) und schleppt neben 6000 Eiern oft noch ein klammerndes Männchen mit ins nächste Gewässer.

Wie sich Männchen und Weibchen unterscheiden? Das lässt sich ganz leicht herausfinden: Einfach das Tierchen hinter den Vorderbeinen

packen und anheben. Männchen fangen sofort an, lautstark zu meckern, um einen vermeintlichen Geschlechtsgenossen auf den Irrtum aufmerksam zu machen. Weibchen dagegen hängen ergeben im Klammergriff.

Wichtig: Leider verbreiten sich unter heimischen Amphibien derzeit verschiedene Krankheiten. Tiere, die tagsüber in der Gegend hocken, könnten infiziert sein. Nicht anfassen! Zu spät? Dann Hände desinfizieren, bevor das nächste Tier berührt wird.

Und was ist jetzt mit dem Prinzen? Genau genommen, ist ein Fröschchen bereits fertig verwandelt: von einer Kaulquappe mit Schwanz und Kiemen in ein Tier mit starken Beinen und Lunge. Wer die Prinzenthese noch einmal untersuchen möchte, sollte daher lieber eine Kaulquappe küssen. Vielleicht verläuft die Entwicklung dann in eine andere Richtung.

Daniela Kleiböhmer

Mehr aus der Natur in unseren Dörfern auf www.werwohntinmeinemgarten.info



Erdkröten-Rettungsaktion in Hemmerde

Vogelgucken für Frühaufsteher

Am Sonntag, 5. Mai, um 6 Uhr startet an der Ökozelle in Mühlhausen eine vogelkundliche Wanderung mit Gisbert Herber-Busch. Fernglas einpacken!



Die Kiebitz-Feuerwehr

Wenn Ehrenamtliche wie Anke Bienengräber im zeitigen Frühjahr mit Ferngläsern auf den Feldwegen rund um Hemmerde unterwegs sind, achten sie besonders auf balzende oder laut warnende Kiebitze. Denn dann heißt es: Schnell die Landwirte informieren, bevor sie die Äcker pflügen oder düngen und dabei die gut getarnten Bodennester übersehen!



Ein Kiebitz auf einem Acker (Foto: Bernhard Glüer)

Ursprünglich hat der Vogel mit der lustigen Federhaube in Mooren und Feuchtwiesen gebrütet. Doch weil es davon immer weniger gibt, weicht er meistens auf unbestellte Äcker aus. Zum Glück haben viele Landwirte das Problem erkannt und melden sich bei Anke Bienengräber, sobald sie selbst ein Gelege finden oder die Jungvögel schützen wollen.



Ein gut getarntes Gelege (Foto: Anke Bienengräber)

Dafür gibt es Förderprogramme: Lassen Landwirte einen Teil ihrer Flächen für eine bestimmte Zeit brachliegen, werden sie entschädigt. Die meisten Landwirte wünschen sich allerdings eine Markierung der Gelege mit dünnen Stäben, die sie dann bei der Bewirtschaftung der Äcker umfahren.

„Man braucht schon Idealismus, unterm Strich ist das ein Minus-Geschäft“, sagt Landwirt Christian Sturny aus Hemmerde. Dennoch nimmt er bereits seit vielen Jahren an einem Förderprogramm teil – nicht zuletzt aus Liebe zu seiner Frau, Karin Tillmann, einer großen Vogelfreundin. Schließlich profitieren von den Brachflächen auch andere Feldvögel und Insekten, die wiederum Nahrung für weitere Vögel sind.



Karin Tillmann, Anke Bienengräber und Christian Sturny (von links)

Was sich Anke Bienengräber, Christian Sturny und Karin Tillmann wünschen? Dass Kinder den gefährdeten Vogel bald wieder genauso gut kennen wie Meisen oder Rotkehlchen. Und dass sich mehr Landwirte für den Vogelschutz entscheiden.

Wer bei der ehrenamtlichen Kiebitz-Zählung in diesem Frühjahr mitmachen will, behält diese Website im Auge: www.oagkreisunna.de

Susanne Tommes

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Eigenen Abschiedsraum

ELLERKMANN
BESTATTUNGSHAUS
WANNWEG 17
59427 UNNA-HEMMERDE
TEL. 0 23 08 - 29 20
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37

Ihr Experte für den
perfekten Schliff

Der perfekte Schliff!
Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art
sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

Stephan Blank
Der Gratwandler

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna
Mobil: 0173 / 60 37 678
der-gratwandler@blank-unna.de

Symptomorientierte und
ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Lymphdrainage Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

**Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne**

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308 - 932 95 91
Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

Impressum

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Gerald Schlüter

Andreas Bader

Bettina Schmidt-Römer

Susanne Tommes

Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes

von-Plettenberg-Weg 21

59425 Unna

Telefon: 02303/257201

E-Mail: susanne.tommess@hemmerde-luenern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2024

Der nächste Quartalsprophet erscheint

Mitte Juni 2024.

Layout: Gina Drechsel-Grau

Titelfoto: Susanne Tommes

Druck: www.leodruck.com,

Stockach

**Gemeinsam
wohnen**

5 selbstbestimmte Senioren-Wohngemeinschaften (2x im Zentrum von Unna, Massen, Lünern und Schwerte)

24-Stunden Betreuung, alle Pflegegrade

Betreut durch den Pflegedienst Busch

Pflegedienst Busch GmbH
Tel 02303 / 553984-0
wohngemeinschaft@pflegedienst-busch.com
Leitung Wohngemeinschaften: Frau Yvonne Kittel

Pflegedienst
Busch

Dieser Gemeindebrief ist auf
100 % Recyclingpapier gedruckt.

PFARRER

Pfarrer Andreas Bader

Mobil: 0175/ 6120 791

KINDER, JUGEND UND KONFIS

Ulrike Faß (Jugendreferentin)

Mobil: 0170/ 15 39 183

Friederike Faß (Prädikantin)

E-Mail: friederike.fass@gmx.de

Mobil: 0176/ 84 68 16 57

Julia Kreuch (Vikarin)

Mobil: 0177/ 8694 257

PRESBYTERIUM

Gerald Schlüter (Vorsitzender)

Telefon: 02303/ 594 95 95

E-Mail:

gerald.schlueter@hemmerde-luenern.de

Sascha Herchenröder (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01520/ 319 56 93

E-Mail:

sascha.herchenroeder@hemmerde-luenern.de

EHREMTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

Carmen Kratzsch

Mobil: 02308/ 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Lünern

Carsten Heuer

Telefon: 0157/ 368 24 361

Friedhof Hemmerde

Gemeindebüro

Telefon: 02303/ 539 416

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR

KÜSTERINNEN

Marion Schumacher

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308/ 2 743

Valentina Riss

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-

Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303/ 69 01 48

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308/ 93 23 54

Telefax: 02308/ 93 23 58

FÖRDERVEREIN

Bianca Steimann

Telefon: 02308/ 7 20

Mobil: 0178/ 34 81 009

E-Mail: foerderverein_noah@gmx.de

GEMEINDEBÜRO

Kathrin Skarka

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303/ 53 94 16

Telefax: 02303/ 539 417

E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

montags: 9–12 Uhr

mittwochs: 11–17 Uhr

freitags: 10–12 Uhr

GEMEINDEHÄUSER

Bürgerhaus Arche

Klaus Tibbe

Telefon: 02308/ 2 599

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10

Kontakt über das Gemeindebüro

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5

Kontakt über das Gemeindebüro

Haus Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78a

Kontakt über das Gemeindebüro





Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler.de

KAMP



Inh. Martin Dickel

GRABMALE STEINBILDHAUEREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
59199 Bönen
Tel. 0 23 83 / 81 04
Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
58730 Fröndenberg
Tel. 0 23 73 / 7 23 24
Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau

Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18